

Votiv

EMK/5.208



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Bei diesem Augen-Votiv handelt es sich um die sekundäre Verwendung eines floral verzierten Silberblechs, aus dem das spitzovale Plättchen herausgeschnitten wurde. Von der ursprünglichen, unbekanntem Verwendung rühren zwei Durchlochungen her, zu welchen eine dritte mittig am oberen Rand ausgeführt wurde.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.

Das Exvoto ist stellenweise angelaufen, auf der Rückseite partiell korrodiert und war bereits geweiht.

H: 3,1 cm

B: 5,2 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

graviert (Metall)

ziselirt (Metall)

Abbildung

Auge
Florales Motiv, stilisiert

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 225.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; Abb. 24; EMK 5.208

Aus bereits verwendetem, floral graviertem/ziseliertem Silberblech ausgeschnittenes Votiv, Auge, spitzoval; Loch, daneben noch zwei weitere Löcher, vermutlich vom ursprünglichen Objekt; war bereits geweiht; H 3,1 cm, B 5,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)